pauvre Tom remonta bien souvent à son observatoire. Il y avait tout au fond du paysage une grande forêt. Plus de cent fois Tom s'imagina voir sortir de cette forêt sa tendre mère qui lui tendait les bras, mais il se trompait; car ses parents, qui le pleuraient comme mort après l'avoir attendu bien longtemps, n'avaient pas même reçu sa lettre qui s'était, tant elle était légère, perdue dans les airs, le grain de plomb ayant crevé le papier avant qu'elle fût par terre.

Il s'adressa alors à sa marraine, la reine des fées; mais les fées avaient alors tant de

bemerke, aber er erblickte nichts. An den folgenden Tagen ſtieg der arme Hans recht oft auf ſein Obſervatorium. Ganz im Hintergrunde der Gegend befand ſich ein großer Wald. Mehr als hundert Mal bildete ſich Hans ein, er ſähe aus dieſem Walde ſeine liebe Mutter herauskommen, die ihm die Arme entgegenbreitete, aber er irrte ſich, denn ſeine Aeltern, die ihn als todt beweinten, nachdem ſie lange auf ihn gewartet hatten, hatten nicht einmal ſeinen Brief erhalten, der, ſo leicht war er, in der Luft verloren gegangen war, da das Bleikörnchen das Papier zerriſſen hatte, ehe es zur Erde hinunter gekommen war.

Da wendete er ſich an ſeine Pathe, die Königin der Feen; aber die Feen hatten damals ſo

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206201124-0